



Herrn
Thomas Matthée
Grenzstraße 162
44534 Lünen

Hartmut Schauerte MdB

Parlamentarischer Staatssekretär
Beauftragter der Bundesregierung
für den Mittelstand

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-64 20 od. (0)30 2014-64 20

FAX +49 (0)3018 615-54 49 od. (0)30 2014-54 49

E-MAIL hartmut.schauerte@bmwi.bund.de

DATUM 22. Juni 07

Sehr geehrter Herr Matthée,

haben Sie vielen Dank für Ihren Brief vom 21. Mai 2007 an Herrn Minister Glos, der mich gebeten hat, Ihnen zu antworten.

Zu Ihrer Frage, welche alten Kohlekraftwerke durch neu in Betrieb gehende Kohlekraftwerke abgeschaltet werden, möchte ich zunächst darauf hinweisen, dass es für Bau und Inbetriebnahme von neuen konventionellen Kraftwerksanlagen gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungsverfahren gibt, für deren Durchführung die Länder zuständig sind.

Sofern diese Bestimmungen von den konventionellen Kraftwerksanlagen eingehalten werden, obliegt der Betrieb der Anlagen ausschließlich der unternehmerischen Entscheidung des Kraftwerksbetreibers. Dies trifft auch auf die dauerhafte Außerbetriebnahme der Anlagen zu. Die Unternehmen unterliegen keiner gesetzlichen Verpflichtung, über die Außerbetriebnahme eines Kraftwerks bundesweit zu informieren, auch nicht im Zusammenhang mit Neubauaktivitäten. Deshalb bedaure ich, Ihnen Ihre Frage nicht beantworten zu können.

In einem liberalisierten Markt ist die Kraftwerksplanung Sache der Unternehmen. Der Staat schafft die entsprechenden Rahmenbedingungen, um eine bedarfsgerechte und bezahlbare Energieversorgung auch zukünftig zu sichern sowie die Klimaschutzziele einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen